

AUSSTELLUNGEN



MENSCH UND TIER IM REVIER

8. Juli 2019 bis 25. Februar 2020
Ruhr Museum

Die Beziehung zwischen Mensch und Tier ist eine seit Jahrtausenden andauernde Machtgeschichte, die nahezu alle unsere Lebensbereiche berührt – auch im Ruhrgebiet. Heute erfordern Massentierhaltung und Wildtiersterben zunehmend ein Umdenken. Mit über 100 Einzelobjekten und weit über 100 Foto- und Filmbeispielen behandelt die Ausstellung in fünf Abteilungen („Tiere töten“, „Tiere nutzen“, „Tiere lieben“, „Tiere ordnen“ und „Tiere deuten“) die verschiedensten Aspekte dieses ungleichen Verhältnisses.

UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A, [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen
Tel.: 0201 24681-444, E-Mail: besucherdienst@ruhrmuseum.de
www.ruhrmuseum.de



BEGLEITENDE AUSSTELLUNG: BESTE FREUNDE!? GESCHICHTEN VON MENSCH UND TIER RUND UM ZOLLVEREIN. FOTOGRAFIE VON ANDREA KIESENDAHL

6. September 2019 bis 25. Februar 2020
Stiftung Zollverein,
UNESCO-Welterbe Zollverein

Mit dem partizipativen Projekt „Beste Freunde!“ nahm die Stiftung Zollverein das besondere Verhältnis zwischen Mensch und Tier in der unmittelbaren Nachbarschaft des Welterbes Zollverein in den Blick. Aus dem Projekt gingen 23 Selbstzeugnisse hervor, in denen im Essener Norden lebende und arbeitende Menschen mit sehr persönlichen Antworten auf die Frage reagieren, welche Bedeutung Haus-, Nutz-, Sport- oder Wildtiere für sie haben. Die Teilnehmer berichten u. a. von Eseln, Hunden, Katzen, Brieftauben und Achatschnecken.

UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A, [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]
Rundeindicker, Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen
Tel.: 0201 246810, E-Mail: besucherdienst@zollverein.de, www.zollverein.de



BOTEN, HELFER UND GEFÄHRTEN. BEZIEHUNGEN VON MENSCH UND TIER IM WANDEL

27. März bis 25. Oktober 2020
Eröffnung: 26. März 2020, 19:00 Uhr
LWL-Industriemuseum Zeche Hannover

Die Ausstellung zeigt den Wandel des Mensch-Tier-Verhältnisses in Westfalen und im Ruhrgebiet vom Industriezeitalter bis zur Gegenwart. Sie spannt einen Bogen von westfälischen Wildpferden über die Brieftaubenzucht und Glücksschweinchen der 1950er Jahre bis zu den heutigen Trends der Pferdewelt und der Urban Beekeeping-Bewegung. Die Ausstellung nimmt die alltäglichen Mensch-Tier-Erfahrungen im historischen Wandel wie auch die Zuschreibungen und gesellschaftlichen Funktionen in den Blick.

Günnigfelder Straße 251, 44793 Bochum, Tel.: 0234 6100-874
E-Mail: zeche-hannover@lwl.org, www.lwl-industriemuseum.de



MODISCHE RAUBZÜGE DURCH DIE TIERWELT. MENSCH UND TIER IN DER MODE

13. September 2020 bis
29. August 2021
LVR-Industriemuseum
Textilfabrik Cromford

Geschmeidige Felle, exotische Federn oder schillernde Perlen – seit jeher waren die Menschen fasziniert von der Pracht und Schönheit der Tierwelt. Seit der Eroberung außereuropäischer Kontinente und mit Beginn der Industrialisierung wurden Tiere in aller Welt gejagt, getötet, ausgerottet oder wurden zu lukrativer Handelsware, um sie für die Mode zu nutzen. Sie erfüllen bis heute den Wunsch nach Luxus wie nach Distinktion, dienen der Erotik, versprechen gute Geschäfte – trotz aller Proteste, trotz Tier- und Artenschutz.

Cromforder Allee 24, 40878 Ratingen
Tel.: 02234 9921-555, E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de
www.industriemuseum.lvr.de

ARBEITSKREIS MENSCH UND TIER IM RUHRGEBIET

Der Arbeitskreis „Mensch und Tier im Ruhrgebiet“ ist ein Zusammenschluss von Museen im Ruhrgebiet und des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) und beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Mensch und Tier aus historischer, soziologischer, künstlerischer und anthropologischer Perspektive. Er realisiert eine Ausstellung im Ruhr Museum auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein sowie weitere Ausstellungen in der Zeche Hannover in Bochum, in der Textilfabrik Cromford und an weiteren Standorten der Industriemuseen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und des Landschaftsverbandes Rheinland. Flankiert werden die Ausstellungen von einem wissenschaftlichen Tagungs- und Publikationsprogramm am KWI Essen und der kunsthistorischen Expertise des Museum Folkwang. Mit der Kombination aus geisteswissenschaftlicher Theorie und kultureller Praxis will der Arbeitskreis ein noch junges kulturwissenschaftliches Forschungsfeld, die „Human-Animal Studies“, kartieren und zugleich einen bedeutenden, bisher noch unerforschten Teil der Geschichte des Ruhrgebiets aufarbeiten.

BETEILIGTE INSTITUTIONEN

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)
www.kulturwissenschaften.de

Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität zu Köln <https://neuere-geschichte.phil-fak.uni-koeln.de>

Montanhistorisches Dokumentationszentrum beim Deutschen Bergbau-Museum Bochum www.bergbaumuseum.de

Museum Folkwang www.museum-folkwang.de

Museum für Naturkunde, Dortmund
www.museumfuernaturkunde.dortmund.de

Ruhr Museum www.ruhrmuseum.de

LVR-Industriemuseum, Textilfabrik Cromford
www.industriemuseum.lvr.de

LWL-Industriemuseum Zeche Hannover
www.lwl-industriemuseum.de

Koordination:

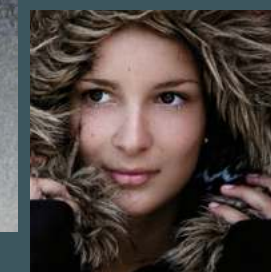
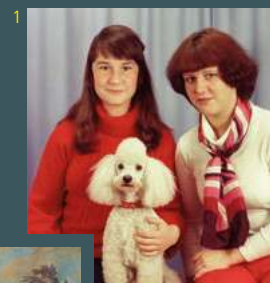
Britta Weber, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Goethestraße 31, 45128 Essen, Tel.: 0201 72 04-260

E-Mail: britta.weber@kwi-nrw.de, www.kulturwissenschaften.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

MENSCH UND TIER



IM RUHR- GEBIET

2019 – 2021

28. Oktober 2019, 20:00 Uhr

VORTRAG UND DISKUSSION

Natur schreiben.

Zur literarischen Konjunktur eines Genres

REFERENT: Prof. Dr. Roland Borgards (Universität Frankfurt)

MODERATION: Prof. Dr. Gudrun Gersmann (Universität zu Köln)

Buchhandlung Proust Wörter + Töne, Essen
Eintritt: 8,- €, ermäßigt 6,- €

5. November 2019, 18:00 Uhr

VORTRAG

Tiere töten

REFERENT: Prof. Dr. Bernd Ladwig (Freie Universität Berlin)

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16], Essen
kostenlos, ohne Anmeldung

12. November 2019, 18:00 Uhr

VORTRAG

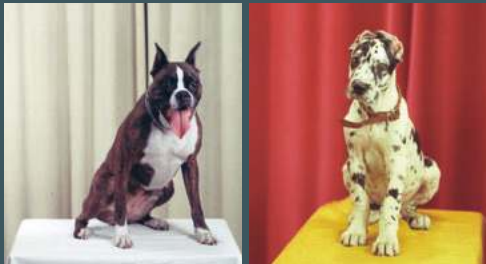
„Warum sind Vögel so schlau?“ – Tierexperimente und die Suche nach Erkenntnis

REFERENT: Prof. Dr. Dr. Onur Güntürkün (Ruhr-Universität Bochum)

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16], Essen
kostenlos, ohne Anmeldung

19. November 2019, 18:00 Uhr

VORTRAG MIT FILMVORFÜHRUNG



Haustier Hund: Wahnsinn oder Liebe? 12, 13

REFERENT: Dr. Flavien Ndonko (Yaoundé)

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16], Essen
kostenlos, ohne Anmeldung

26. November 2019, 18:00 Uhr

VORTRAG

Arten und Unarten: Wie Tiere zu ihren wissenschaftlichen Namen kommen

REFERENT: Dr. Michael Hautmann (Universität Zürich)

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16], Essen
kostenlos, ohne Anmeldung

3. Dezember 2019, 18:00 Uhr

VORTRAG

Im Zeichen des Lammes: Fragwürdigkeiten eines traditionsreichen Symbols

REFERENTIN: Dr. Heike Baranzke (Bergische Universität Wuppertal)

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16], Essen
kostenlos, ohne Anmeldung

10. Dezember 2019, 18:00 Uhr

DISKUSSION

Menschen über Tiere

DISKUTANTEN: Mirko Kucklinski (Kaninchenzuchtverein W 63 Dortmund Schüren), Prof. Dr. Klaus Militzer (ehem. Tierschutzbeauftragter am Universitätsklinikum Essen), Friedrich Ostenrath (ehem. stellv. Direktor Zoo Duisburg) und Gerhard Thomas (Vorstandsvorsitzender Kreisjägerschaft Kleve)

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16], Essen
kostenlos, ohne Anmeldung

10. Februar 2020, 20:00 Uhr

VORTRAG UND DISKUSSION

Nature Writing

und der aktuelle Naturbücher-Boom

REFERENT: Prof. Dr. (em.) Ludwig Fischer (Universität Hamburg)

MODERATION: Dr. Nina Verheyen (Kulturwissenschaftliches Institut Essen)

Buchhandlung Proust Wörter + Töne, Essen
Eintritt: 8,- €, ermäßigt 6,- €

26. März 2020, 19:00 Uhr

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Boten, Helfer und Gefährten. Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel

LWL-Industriemuseum Zeche Hannover, Bochum

7. Mai 2020, 18:30 Uhr

VORTRAG



Sport oder Mord? 14

Tauben in der Stadt und auf dem Land

REFERENT: Dietmar Osses (LWL-Industriemuseum)

LWL-Industriemuseum Zeche Hannover, Bochum

12. Mai 2020, 20:00 Uhr

FILMABEND UND DISKUSSION

Menschen filmen Tiere: Zum Wandel von Gefühlen zwischen Horror- und Familienfilm

REFERENT: Dr. Pascal Eitler

(Medizinische Hochschule Hannover)

MODERATION: Prof. Dr. Julika Griem (Kulturwissenschaftliches Institut Essen)

Glückauf Kino, Essen
Eintritt: 5,- €



4. Juni 2020, 18:30 Uhr

VORTRAG

Wildtier, Arbeitstier, bester Freund – Pferde im Ruhrgebiet seit der Industrialisierung

REFERENTIN: Jana Golombek (LWL-Industriemuseum)

LWL-Industriemuseum Zeche Hannover, Bochum

6. August 2020, 18:30 Uhr

VORTRAG

Vom Glücksschwein zum Schlachttier

REFERENTIN: Julia Bursa (LWL-Industriemuseum)

LWL-Industriemuseum Zeche Hannover, Bochum

3. September 2020, 18:30 Uhr

VORTRAG

„Rettet die Bienen!“

Von der Bienezucht zum Urban Beekeeping

REFERENTIN: Lisa Weißmann (LWL-Industriemuseum)

LWL-Industriemuseum Zeche Hannover, Bochum

8. Oktober 2020, 18:30 Uhr

DISKUSSION



Das Phänomen „Pferdemädchen“ – Zwischen Klischees und Jugendkultur 16

Eine Kooperation des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen mit dem LWL-Industriemuseum Zeche Hannover

DISKUTANTEN: Jenny Friedrich-Freksa (Chefredakteurin der Zeitschrift Kulturaustausch Berlin), Dr. Anja Schwanhäußler (Universität Göttingen)

MODERATION: Prof. Dr. Julika Griem (Kulturwissenschaftliches Institut Essen)

AUSBLICK

Sonntagsmatineen, Filmabende und Vorträge im LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford. Weitere Informationen ab Herbst 2020 unter www.industriemuseum.lvr.de

Weitere Hinweise zu dem Programm des Arbeitskreises in den nächsten zwei Jahren finden sich in den Veranstaltungskalendern und Halbjahresprogrammen der beteiligten Institutionen. Änderungen vorbehalten.

PUBLIKATIONEN

2019: Mensch und Tier im Revier, hrsg. v. Heinrich Theodor Grütter und Ulrike Stottrop, Essen: Klartext Verlag 2019.

2019: Beste Freunde!? Geschichten von Mensch und Tier rund um Zollverein, hrsg. v. Stiftung Zollverein, Essen: Klartext Verlag 2019.

2020: Menschen und Tiere – Theoretische Grundlagen und konzeptionelle Herausforderungen der Human-Animal Studies, hrsg. v. Friedrich Jaeger, Stuttgart: Metzler 2020.

2020: Boten, Helfer und Gefährten. Beziehungen von Mensch und Tier im Wandel, hrsg. v. Dietmar Osses und Lisa Weißmann, Essen: Klartext Verlag 2020.

2020: Modische Raubzüge durch die Tierwelt, hrsg. v. LVR-Industriemuseum, Textilfabrik Cromford, 2020.

IM RUHR-GEBIET

11 Fotoatelier Helga Hethey, Essen, um 1975/79, © Fotoarchiv Ruhr Museum 21 Reiterporträt Maria Kunigunde, Äbtissin des Stifts Essen, 1775 (Kopie), © Ruhr Museum, Foto: Rainer Rothenberg 31 Kleiner Junge mit Pferd in der Lütke Gasse, Münster, ca. 1940, © LWL-Medienzentrum für Westfalen, Foto: Julius Gaertner (Nachlass) 41 © LVR-Industriemuseum 51 Bergmann mit Ziege vor der Kokerei Prosper, Bottrop, 1961, © Fotoarchiv Ruhr Museum, Foto: Anton Tripp 61 Privatbesitz 71 everettvkr, © Stock.adobe.com 81 Grubenpferd Globus auf Zeche Zollverein, um 1957, © Fotoarchiv Ruhr Museum, Foto: Karl Wieseler 91 © Andrea Kiesendahl (Ausschnitt), Stiftung Zollverein 101 Züchter mit preisgekrönter Taube, 1940er Jahre, © LWL-Industriemuseum 111 © LVR-Industriemuseum, Foto: Jürgen Hoffmann 12, 13! Fotoatelier Helga Hethey, Essen, um 1975/79, © Fotoarchiv Ruhr Museum 141 Tauben beim Start zu einem Wettflug im Münsterland, um 1963, © LWL-Industriemuseum, Foto: Helmut Orwat 151 CAA-digital, © Stock.adobe.com 161 Reitvergnügen im Mühlenkreis, Hille, 2010, © LWL-Medienzentrum für Westfalen, Foto: Claus-Peter Gutt